Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 199. Sonnabend, den 27. August 1842.

Sonntag, den 28. August 1842, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 1. September, Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Catechisation.

St. Johann. Vormittag Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Montag, den 29. August Confirmanden-Unterricht Herr Pastor Rösner und Herr Diac. Hepner. Donnerstag, den 1. September, Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Sobotta, Polnisch. Anfang 8¾ Uhr. Herr Vicar. Juretschke Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 31. August Wochenpredigt Herr Diac. Wemmer. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vicar. Richter.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarradministrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Sittka.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisionsprediger

Dr. Kahle. Anfang um 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 11 Uhr. Sonntag, den 4. September Communion. Anfang 8½ Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Superintendent Chwat. Anfang um 9 Uhr. Sonnabend, den 27. August, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Prediger Blech. Mittwoch, den 31. August, Wochenpredigt Herr Prediger Blech. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 27. August, Nachmittags um 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 31. August, Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 8¾ Uhr Herr Pastor Fromm und Nachmittag um 2 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Klein. Sonnabend, den 27. August, Nachmittags 1 Uhr Beichte. Donnerstag, den 1. September, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.

Spendhaus. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Tornwald (Anfang halb 10 Uhr.)

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Neineß. Mittwoch, den 31. August, Vormittags 10 Uhr, Prüfung der Confirmanden durch Herrn Consistorial-Rath und Superintendent Bresler.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Cand. Briesewitz. Anfang 8¾ Uhr. Keine Communion. Mittwoch, den 31., Morgens 8 Uhr, Kinderlehre Herr Pfarrer Tennstädt. Communion.

Kirche in Weichselmünde. Vormittag Herr Pfarrer und Vicar. Tennstädt. Anfang 10 Uhr. Beichte 9¾ Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. und 26. August 1842.

Die Herren Kaufleute W. Eickhoff aus Stettin, A. v. Brundt aus München, E. Urban aus Berlin, Herr Lieutenant im Kadetten-Corps C. v. d. Gröben aus Cöln a. R., Herr Kaufmann G. Schnell aus Königsberg, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer Fliesbach aus Curow, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Jebens aus Kittnowo, Herr Kaufmann Bärg aus Jonusdorf, Herr Candidat der Theol. Drude aus Bielsk, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Zur Fortsetzung der Steinpflasterungs-Arbeiten in Schidlitz, werden circa 120 Fuhren Ballast à 30 Cubic-Fuß gebraucht, und haben wir zur Ausbietung dieser Anfuhr einen Termin auf

Montag, den 29. d. M.,
vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt.

Danzig, den 19. August 1842.

Die Bau-Deputation.

Todesfall.

2. Nach schweren Leiden endete heute früh ½ zehn Uhr der Schankwirth

Jacob Traugott Rechmann,

im 45sten Lebensjahre am Brustübel seine irdische Laufbahn. Es bitten um stille Theilnahme

die hinterbliebene Frau und 4 unmündige Kinder.

Danzig, den 25. August 1842.

Literarische Anzeige.

3. Bei **Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 400.,** ist zu haben:

Fr. C. Schwinning: **Hülfsbüchlein für Pianoforte-Besitzer,** um Instrumente richtig zu behandeln, den verschiedenen Stockungen und Störungen in der Mechanik abzuhelfen, und faßliche Anweisung, Pianoforte richtig und sicher zu stimmen und Darstellung der Scheiblerschen Stimmmethode, soweit es für ihre praktische Anwendung erforderlich ist. Nebst mannichfachen Belehrungen und Winken für Instrumentenmacher. Mit 1 Tafel Abbildungen. 8. geh. Preis 12½ Sgr.

Anzeigen.

4. Montag, den 29. August beginnt mein Confirmanden-Unterricht. Rösner.

5. Zur anderweitigen Verpachtung der unserer Anstalt gehörigen Ländereien

13 Morgen 93 □R. 53 □F. zwischen Langefuhr und Neuschottland, und
3 „ 267 „ 24 „ bei Neuschottland,

welche jetzt an den Fuhrmann Herrn Plinski verpachtet sind, der darüber auch Auskunft ertheilen wird, haben wir einen Termin auf

Donnerstag, den 1. September d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Lokale der Anstalt angesetzt, wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 24. August 1842.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gertz. Focking. Wüst.

6. Einem hochverehrten Publikum in Danzig und dessen Umgegend erlaube ich mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen; daß nachdem ich Seitens Einer Königl. hochverordneten Regierung hieselbst auf Grund der überstandenen Prüfung, als Maurermeister, völlig qualificirt, anerkannt worden bin, ich mich als solcher zur Uebernahme von Bauten aller Art bestens empfehle und hoffe durch tadelfreie, solide und billige Arbeit mir bald das mich ehrende Zutrauen eines hochverehrten Publikums zu erwerben.

Wilh. Willers,
Maurermeister,
Frauengasse № 852.

Danzig, am 26. August 1842.

7.



Das Dampfboot Gazelle

wird in Uebereinstimmung mit den in Umlauf befindlichen Bekanntmachungen

vom 1. September an

statt wie bisher um acht Uhr, jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Neufahrwasser,

und jeden Montag, Mittwoch und Freitag von Königsberg

um 7 Uhr Morgens

abfahren.

Zur allgemeinen Kenntniß wird solches wiederholt bekannt gemacht.

Königsberg, den 24. August 1842.

8. Von Dienstag, den 30. August ab, geht das Dampfboot von **Fahrwasser** um 7 Uhr Abends bis nach dem **Johannisthor** und um 8 Uhr nach dem Strohdeich.

Die Fahrt von 8½ Uhr von Fahrwasser hört mit diesem Tage auf.

9. Dampfschifffahrt nach Hela.

Sonntag, den 28. August, fährt das Dampfschiff Rüchel-Kleist um 1 Uhr Mittags von Neufahrwasser nach Hela und legt bei Zoppot an. Die Person zahlt 20 Sgr. hin und zurück nach Hela und 5 Sgr. nach Zoppot. Von Strohdeich geht ein Dampfboot um 12 Uhr Mittags nach Neufahrwasser, der Preis wie gewöhnlich.

10. Dienstag, den 30. August c., Abends 9 Uhr, findet eine Herren-Liedertafel in der Ressource zum freundschaftlichen Verein statt, wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst einladen

die Vorsteher.

11. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse Nro. 1991.

12. Verkäufliche Grundstücke aller Gattung, so wie zu bestätigende Stiftungsgelder und andere Privat-Capitalien, werden stets nachgewiesen, durch den

Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

Vormittags, ab und zu, am Langenmarkt, im Laden des Kaufmann Herrn Kohn, oder an der Börse; Nachmittags nur zu Hause anzutreffen.

13. Seit einigen Tagen hat sich in Neuschottland ein kleiner Hund — Teckel — eingefunden. Nähere Nachricht erhält der Eigenthümer im Intelligenz-Comtoir gegen Erstattung der Insertionskosten.

14. Am 19. d. M. ist auf dem Wege von Langefuhr nach Zoppot eine Rolle mit acht See-Charten verloren gegangen. Der ehrliche Finder dieser Charten wird ersucht, dieselben gegen eine angemessene Belohnung bei mir abzugeben.

Danzig, den 25. August 1842. F. Domke, Navigationslehrer.

15. 5 Thaler

Belohnung dem ehrlichen Finder einer am gestrigen Tage in der Stunde von 8 bis 9 Uhr Morgens, von der Brodtbänkengasse durch die Pfaffengasse und Frauengasse bis zur Zwirngasse verlorenen Kassenanweisung von 50 Thalern. Wer sie Brodtbänkengasse № 711. abgiebt, erhält obige Belohnung. Den 26. August 1842.

16. **Einzahlungen für die Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt** werden fortwährend angenommen in der Haupt-Agentur bei

Fr. Wüst.

17. Journaliere-Verbindung zwischen Danzig und Zoppot.

Von Montag, den 29. August ab, treten in den Fahrten folgende Aenderungen ein:

Von Danzig nach Zoppot geht der letzte Wagen statt um 9½ Uhr, schon um 8½ Uhr ab, und

von Zoppot nach Danzig fahren des Abends die Wagen statt um 8, 8½ und 9 Uhr, um 7, 8 und 9 Uhr ab. (An Balltagen die zwei letzten Wagen um 12 Uhr.

Danzig, den 26 August 1842.

Die Direction des Vereins für Journaliere-Verbindung zwischen Danzig und Zoppot.

18. Seebad Zoppot.

Heute Sonnabend, den 27. August 1842 auf mehrfaches Verlangen wird Unterzeichneter die Ehre haben, mehre Luftballons von verschiedenen Farben in einer Minute zugleich abgehen zu lassen, dieselben werden wetteifern, die Höhe und Ferne zu übersteigen, welches gewiß den Zuschauern einen der angenehmsten Augenblicke gewähren wird, da sie manchmal so nahe kommen, daß sie sich stoßen, und wieder in einer weitern Entfernung auseinander kommen. Jeder Ballon ist 17 Fuß hoch, und 42 Fuß im Umfange, und mit den schönsten Farben und Guirlanden geschmückt. Vorher findet eine große ganz neue acrobatische, equilibristische und gymnastische Kunstvorstellung in mehren Abtheilungen statt. Anfang präcise 5 Uhr.

Fr. Hüttemann.

19. **Seebad Zoppot.**

Sonnabend, den 27. Konzert und Ball im Kursaal.

20. Heute Sonnabend **Konzert** im **Seebad Brösen** wozu ergebenst einladen. die Hautboisten des 5ten Infanterie-Regiments.

21. Montag, den 29. Konzert im Hotel Prinz von Preussen.

22. Seebad Brösen.

Sonntag, den 28. d. M., musikalische Unterhaltung der Geschwister Fischer.

23. Sonntag, im Schahnasjanschen Garten musikalische Unterhaltung von den Geschwistern Hesse.

24. Sonntag, d. 28. d. M., Konzert i. Herrmannshof.

25. Sonntag, den 28. d. M., großes Konzert im Garten an der Allee bei Mielke, wozu ergebenst einladet das Musikchor des Königl. 5ten Kürassir-Regiments.

Anfang 5 Uhr. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.

26. Kunst-Anzeige.

Sonntag, den 28 d. M. werden die Künstler Willard und Kähne die Ehre haben in meinem Lokale eine Vorstellung Athletisch-herkulischer Academie, Gymnastique und Seiltanz zu geben. Der Anfang Nachmittag 5 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein

Engel,
im ersten Gasthofe zu Heubude.

27. Die junge Königsbergerin, welche sich hier als Minerva zeigt, wird die Ehre haben Sonntag den 28 auf mehrseitiges Verlangen von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr in einem dazu erbauten Zelte vor dem Warmbade in Zoppot sich zu produciren, hiezu ladet ergebenst ein

Loose, Bauchredner und Mechanicus.

28. Badefest in Zoppot.

Sonntag, den 28. August, findet das jährliche Badefest Statt. Um 1½ Uhr ist Mittagstafel im Kursaal, dann Wasserfahrt nach Redlau, und Abends Feuerwerk und Ball

Zoppot, den 25. August 1842.

Die Comité für die Vergnügungen.

29. Ein anständiges Frauenzimmer welches viele Jahre bedeutenden Landwirthschaften als Wirthschafterin vorgestanden, auch die feine Küche versteht, mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht vom 2. Oktober d. J. als solche ein Unterkommen. Zu erfragen Langgarten № 110. bei Madame Nördanz.

30. Sollten Eltern entweder hier oder auf dem Lande geneigt sein, elternlose Kinder, ein Knaben im 8ten Jahr, und ein Mädchen im 9ten Jahr, entweder zusammen oder einzeln an Kindesstatt aufzunehmen, belieben sich zu melden große Mühlengasse № 309.

31. Pensionaire finden bei einem Lehrer hieselbst eine freundliche Aufnahme. Näheres enthält der Herr Prediger Dr. Höpfner.

32. Ein gesitteter Knabe, am liebsten vom Lande, oder eine Waise wird unter annehmlichen Bedingungen gesucht Langgasse № 367.

33. Ein Sohn ordentlicher Eltern (doch nur ein solcher) kann unter annehmlichen Bedingungen als Lehrling eintreten bei Wulkow, Kleidermacher, Traueng. 838.

34. Ein Bursche ordentlicher Eltern der Lust hat die Sattlerprofession zu erlernen, findet vorstädtschen Graben № 2052. eine Stelle.

35. Eine einzelne Dame wird als Mitbewohnerin einer Stube gesucht. Näheres Häkergasse № 1465. eine Treppe hoch.

36. Eine erfahrene und tüchtige Wirthin sucht als solche ein Unterkommen, man bittet, dem Intelligenz Comtoir Adressen unter K. L. abzugeben.

37. Ein junges Mädchen, welches schon seit einiger Zeit eine Gouvernantinstelle bekleidet hat, sucht ein anderweitiges Engagement. Adressen unter N. N. werden durch das Intelligenz-Comtoir erbeten.

38. Ich habe noch einige Stunden unbesetzt, die ich ebenfalls dem Unterricht in der englischen Sprache und doppelter Buchhaltung zu widmen wünsche. Dies zur gefälligen Bemerkung derer, die geneigt sind meinem Unterricht sich anzuvertrauen.
Beckmann, Heil. Geistgasse № 1009.

39. Kommenden Dienstag, den 30. d. M., findet die Eröffnung meiner neuen, elegant eingerichteten Kegelbahn statt; die Musik wird von den Trompetern des Königl. Hochlöbl. 1sten Leib-Husaren-Regiments ausgeführt. Das Entree ist frei. Hiezu ladet ganz ergebenst ein
Funk, Gastwirth, Burgstraße No. 1818.

40. Für die Wintermonate wird ein Saal nebst Stube, allenfalls auch eine große Hinterstube zu miethen gesucht. Näheres Goldschmiedegasse № 1092.

41. Graumönchen-Kirchengasse 67. steht ein vollständiges Pianoforte zu vermiethen.

42. ☞ Ein Spazierfuhrwerk ist täglich zu vermiethen Häkergasse № 1475. ☜

43. Es wünscht Jemand ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller, Boden und Stallung auf 2 Pferde und Gelaß für's Futter. Wer ein solches zu vermiethen hat, beliebe es Langgasse № 378., 3 Treppen hoch, in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags anzuzeigen.

44. Auf einem in der Langgasse belegenen und im besten Zustande befindlichen Hause, welches eine jährliche Miethe von 600 Thaler bringt, werden zur ersten Hypothek 5000 Thaler mit 4% Zinsen gesucht. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter den Buchstaben M. L. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

Vermiethungen.

45. Frauengasse № 885. ist eine Untergelegenheit, bestehend in einer Vorder-, Hinter- und Hangestube, eigner Küche nebst Holzgelaß an ruhige Bewohner zu vermiethen und zu rechter Ziehzeit zu beziehen. Das Nähere daselbst.

46. Vorstädtschen Graben № 167. neben dem Hotel de Berlin, ist eine Stube parterre an einzelne Personen zu vermiethen.

47. Breitgasse № 1057. ist die Untergelegenheit die auch zum Ladengeschäft passend, bestehend in 3 Stuben, Küche, Keller rc. zu verm. Näheres alda 1 Tr. hoch.

48. Kl. Hosennäherg. 871 ist ein freundl. Zimmer, Brückenseite zu vermiethen.
49. Langenmarkt № 432. sind 2 Zimmer, Kabinet, Küche und Keller, mit auch ohne Meubeln, an anständige Bewohner zu vermiethen.
50. Eine geräumige Stube mit Schlafkammer, Küche, Boden und eigener Thüre ist in der Sandgrube № 385. zu vermiethen.
51. Langenmarkt № 429. ist eine Wohngelegenheit von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Boden 2c. zum Oktober c. zu vermiethen.
52. Langgasse № 366. sind 2 Zimmer mit Meublen zu vermiethen. und vom 1 September ab zu beziehen.
53. Langgasse № 409. ist die Saal=Etage wie auch mehrere neu decorirte freundliche Zimmer zu vermiethen.
54. Poggenpfuhl № 381. sind 2 Zimmer nebeneinander an einen einzeln Herrn mit Bedienung zu vermiethen.
55. Häkergasse № 1474. ist ein Saal und Nebenkabinet zum Tanzunterricht von Michaeli d. J. ab zu vermiethen.
56. Johannisgasse № 1377. sind 2 decorirte Zimmer 1 Treppe hoch mit Meubeln zum 1. Oktober zu vermiethen; auch können dieselben vereinzelt werden.
57. Das Haus Heil. Geistgasse № 779. ist zu vermiethen.
58. Eine freundliche Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Kabinet, Küche, Boden, Keller und Comodité ist Ketterhagen № 86. von Michaeli rechter Ziehzeit an anständige und ruhige Bewohner zu vermiethen.
59. Krahnthor № 1183. ist die unterste Saal=Etage nebst Hinterstube, Küche und Kammer zu vermiethen; auch ist daselbst ein Saal, hoher, nach vorne zu vermiethen.
60. Langenmarkt sind 2 Zimmer, 1 Treppe hoch, mit oder ohne Meubeln, an einzelne Herren, vom Oktober ab, zu vermiethen. Näheres im Intelligenz=Comtoir.

A u c t i o n e n.

61. ## Auction mit Weinen.

Montag, den 29. August c., Morgens 9 Uhr, sollen auf gerichtliche Verfügung in den, unter den Häusern Langgasse № 371. und Hundegasse № 350., befindlichen Kellern folgende, zur Kaufmann Sack'schen Concursmasse gehörige, versteuerte Weine, sonstige Vorräthe und Effecten öffentlich versteigert werden, als:

Haut Preignac, Sauternes, Barsac, St. Estephe, Picardan, Muscat-Lunel und Graves, Assmannshäuser, Geisenheimer und Hochheimer Portwein, Malaga, Dry Madeira und Pedro Ximenes in verschiedenen Quantitäten und Fastagen, mehrere Gebinde Jamaica= und inländ. Rum, Arrac de Goa, Sprit, Cognac und Wein=Drouse, 12 Faß weißen und rothen inländ. Wein, circa 100 Bout. Champagner verschiedener Firmen, ½ Ohm Teneriffa, 78 Bout. Portwein, 70 Bout. Ungar=, circa 200 Bout. verschiedene Franken=Weine, circa 1000 Bout. verschied., darunter auch moussirende Rheinweine, 100 Bout. Burgunder und circa 1500 verschied. weiße und rothe französische Weine, 50 Kruken Selterswasser, 5 Gläser engl. Pickles, 1 Fäßchen Sardinen, 17 Bout. f. Speiseöl, 3 Stückfässer, 1/1, ½ Oxhoft=, Ohm= und Anker=Fastagen, Flaschen, Korke, Eimer, Füllkannen, Trichter, Heber, Lack= und Stürzbütten und sämmtliche Lagerhölzer.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 199. Sonnabend, den 27. August 1842.

61. Mittwoch, den 31. August c., Morgens 10 Uhr, sollen in der Niederlage des Königl. Seepackhofes auf gerichtliche Verfügung folgende, zur Kaufmann Sackschen Concurs-Masse gehörige unversteuerte Weine, als:

12 Orhoft St. Estephe, 2 Orhoft Cetter Côtes, 1 Trommel Tavel, 1 Stück Picardan, 1 Orhoft Muscat, 1 dito Malaga, 1 Piepe Madeira, 1 Both Roussillon, 1½ dito Portwein, 1 Anker Armagnac, 1 dito Cognac und 2 Orhoft Jamaica-Rum, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

62. Donnerstag, den 1. September c., sollen im Hause Breitegasse № 1203., auf freiwilliges Verlangen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden:

Ein Fayence-Waaren-Lager, enthaltend: Terrinen, Schüsseln, Glokkenschüsseln, Fruchtkörbe, Saladièren, Butterdosen, Salzfässer, Blumentöpfe, Tassen, Töpfe, Theekannen, so wie auch porzellane Tassen mit Vergoldung.

Mehrere Sorten gepackte Kanaster-Tabacke.

Ein vollständiges Laden-Repositorium nebst Ladentisch, 1 eiserner Waagebalken nebst Schaalen, 1 Handwagen und diverse eiserne und bleierne Gewichte.

J. T. Engelhard, Auctionator.

63. Montag, den 5. September c., sollen im Auctions-Lokale Holzgasse № 30., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 goldene Kette, mehreres Silberzeug, Taschenuhren, gebrauchte Meubles aller Art, darunter mehrere antique nußbaumne Schränke, Betten, Leib- und Bettwäsche, Tischzeug, Gardienen, anderes Linnen, vielfache Männer- und Frauenkleidungsstücke, Porzellan, Fayence, Glas, Jrdenzeug, Lampen, Kaffeemaschinen, plattirte und lakkirte Geräthe, Wand- und Stutz-Uhren, Oelgemälde auf Holz und Leinewand, Kupferstiche, mancherlei Instrumente, Bücher, vieles Kupfer, Zinn und Messing, Hölzerzeug, Haus- und Küchengeräthe und viele andere nützliche Sachen. Ferner:

1 Parthie alte Fenstern, eine große Auswahl neuer Spiegel und Trümaux in mahag. und birkenen Rahmen, welche auf Preise limittirt sind, die selbst Wiederverkäufern Gewinn bringen müßen, sowie auch ein complettes Sortiment neuer mahag. in Berlin gefertigter Meubles.

J. T. Engelhard, Auctoinator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

64. Schmiedegasse № 281. steht ein Pianoforte billig zu verkaufen.

65. En gros und en detail
empfehlen zu sehr billigen Preisen ihr noch vorräthiges Lager von Messern, Scheeren, Nadeln und Neusilber-Waaren von bester Qualität und eigner Fabrik.
Wilh. Schmolz & Comp., Fabrikanten aus Solingen,
in den langen Buden die 7te vom hohen Thor links.

66. Feinste Cocus-Seife aus der Fabrik der Herren Treu und Nuglisch aus Berlin, kann ich einem geehrten Publikum in ganzen, halben u. viertel Steinen, eben so in ganzen, halben und viertel Pfunden, wie in großen und kleinen Packetstücken zu billigen Preisen empfehlen. C. Müller,
Jopengasse, in der Barbierstube.

67. Keine Hühneraugen
zeigen sich mehr nach der Verbesserung meiner Pflaster (eine Kruke, Pflaster, Feile nebst Gebrauchsanweisung 6 Sgr.) Dieses unfehlbare Pflaster ist nur allein bei mir als Selbstverfertiger ächt zu haben. C. Müller,
Hühneraugen-Operateur, Jopengasse. in der Barbierstube.

68. Heil. Geistgasse № 921. steht ein Klavier von recht gutem Ton nebst Bratsche und Violin billig zu verkaufen.

69. Ein 2- und ein 1-thüriges Kleiderspind a 6 und 3 Rthlr., 1 ovale Speisetafel auf 16 Personen 3 Rthlr. steht Frauenthor № 874. zum Verkauf.

70. Neue holl. Heeringe in $1/16$ u. $1/32$ Tonnen billigst, engl. Picles, India-Soy, Essence of Anchovies, Harweys-Sauce, Edammer Käse, franz. Moutarde und Düsseldorfer Mostriche, fr. Estragon-Essig, f. Essig-Sprit zum Einmachen der Früchte, f. Tafel-Oel, Schnee-Tafel-Salz empfiehlt billigst
Carl E. A. Stolcke.

71. Knallerbsen, von erster Stärke, à Mille 50 Sgr. empfiehlt
Andreas Schultz, Langgasse № 514.

72. 1 dopp. Lauf, Jagdtasche, Schrootbeutel, kupf. Pulverhorn ist Umstände halber wohlfeil zu verkaufen Tobiasgasse № 1550.

73. Johannisgasse № 1377. ist ein gestrichener Flügel von gutem Ton billig zu verkaufen.

74. Frisch gepreßter Kirschsaft, mit und ohne Spiritus oder Rum, das Quart a 4 Sgr., anker- und ohmweise billiger, wie auch Himbeersaft mit Zucker eingekocht gegen Rückgabe der Bouteille a 8 Sgr. empfiehlt E. H. Nötzel.

75. Schidlitz № 959. steht eine milchende Ziege zum Verkauf.

76. In Matzkauer Grund sind alle Gattungen Galler-Bohlen und Dielen, Latten, auch circa dreihundert Faden fichtenes trockenes Holz billig zu verkaufen, mit auch ohne Fuhre. Die Bedingungen zur Stelle. Mankowsky.

77. Petersiliengasse № 1483. ist ein Kramspind sehr billig zu verkaufen, welches besonders für einen Goldschmidt passend ist.

78. Neue holl. Heeringe in 1/16 und pro Stück 2 Sgr., so wie recht gute vorjährige in 1/16 und pro Stück 1 Sgr. auch zu 8 Pf. erhält man Langenmarkt № 492 bei N. L. Zabinsky.

79. Zwei Pferde und 1 Reisewagen stehn Häkergasse № 1475. zum Verkauf.

80. Eine große neue eichene und gut gestrichene Badewanne steht zum Verkauf Kneipab № 156.

81. Ein alter Arbeitswagen und ein neuer starker Handwagen steht Tischlergasse № 581. in der Schmiede zum Verkauf.

82. Vorzüglich schöner frischer Kirschsaft ist zu haben Langgasse № 365.

83. **Wegen meiner Versetzung wünsche ich folgende Sachen zu verkaufen:** Ein Sopha von Birkenholz mit Springfedern 10 Rthlr., ein Küchenspind mit Aufsatz 2 Rthlr., 2 Polsterstühle 1 Rthlr., ½ Dtzd. Rohrstühle 6 Rthlr., so wie mehreres Haus- und Küchengeräthe und mehrere Blumen in Töpfen. Kohler, Zeugschreiber, Schüsseldamm № 1111.

84. 1 mahagoni Flügel-Pianoforte, 6½ Oktaven, im guten brauchbaren Stande, ist für 75 Rthlr. Johannisgasse № 1301. zu verkaufen.

85. In d. Fleischerg. 124., 1 Tr. hoch, ist Umstände halber billig zu verkaufen: 1 altes Linnenspind mit 2 Th. u. 3 Schiebladen, 6 gute birk. Rohrstühle u. 1 Dambrett.

86. Eine bedeutende **Sendung** neuer **Waaren**, aus den **ersten** Fabriken, welche zu sehr **niederen Preisen** eingekauft sind, offerirt und empfiehlt **sehr billig**, als: **Tuche, Buckskin, Westenzeuge** in **Piquee, Seide, Casimir** und **Sammet**, so wie eine ganz **vorzügliche** Sorte **Hüte** das **Kleider-Magazin v. Setzkorn.**

Schiffs - Rapport.

Den 19. August angekommen.

C. F. Schumacher — Gräfin v. Essen — Liverpool — Stückgut — Ordre.
D. Maaß — Valeria — Stettin — Ballast —
C. E. Peters — Wilhelmine — Swinemünde — Holz —
J. T. Harding — Alida — Dortrecht — Ballast —
T. Dillwitz — Providentia — Amsterdam — —
J. Ambrose — Scipio — Chatam — —

Gesegelt.

W. A. Wychmann — Fennechina Elisabeth — Nantes — Holz.

A. L. Sarnow — Hertha — Leith — Getreide.
F. Lange — Ottilie — Amsterdam —
J. Block — Fortuna — Stettin — div. Güter.
D. Clark — Achieve — Leith — Getreide.
W. Wright — Economy — —
J. Jonny — Ceres — London —
J. Hoppe — Dorothea — St. Malo — Holz.
J. Smithin — Ariel — Leith — Getreide.

Wind O.

Den 20. August angekommen.

H. J. Zeeven — Beurs — Schiedam — Ballast — Ordre.
W. Gregory — Turpuoise — Riga — Passagieren —

Wind O. N. O.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 23. bis incl. 25. August 1842.

I. Aus dem Wasser. Die Last zu 60 Scheffel, sind 378 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 93 Lasten unverkauft, und 33 Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Leinsaat.	Rips.	Wicken.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten. . .	$49\frac{1}{3}$	196	—	—	—	7
	Gewicht, Pfd.	132—134	121—130	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	$127\frac{1}{3}$ $128\frac{1}{3}$	60—$68\frac{1}{3}$	—	—	—	$56\frac{2}{3}$
2. Unverkauft	Lasten. . .	46	4	22	16	—	—
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	—	—	—	—	—	—

Thorn sind passirt vom 20. bis incl. 23. August 1842 und nach Danzig bestimmt:

4165 Stück kiehnen Rundholz.
510 Stück kiehne Balken.
$387\frac{1}{2}$ Schock eichne Stäbe.